



Offener Brief an die Verantwortlichen der Sendung "heute-journal" am 21.09.2009 um 21.45 Uhr (Moderatoren: Claus Kleber und Gundula Gause)

Korrekte Berichterstattung und journalistische Redlichkeit beim ZDF? Fehlanzeige!

Respekt vor dem Votum von Kindern und Jugendlichen beim ZDF? Fehlanzeige!

Saarbrücken, den 22. September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren in der Redaktion des "heute-journals",

mit berechtigtem Ärger habe ich gestern im "heute-journal" Ihren Beitrag über die Piratenpartei verfolgt, in dem auch über den Ausgang der U18-Wahl berichtet wurde.

Weder mit einem einzigen Satz noch in Ihrem Wahl-Diagramm wurde deutlich gemacht, dass auch die Partei Mensch Umwelt Tierschutz bei der U18-Wahl mit 5,2 Prozent in den Deutschen Bundestag eingezogen wäre.

Unsere Partei wurde vorsätzlich - diese Vermutung drängt sich einfach auf - den "Sonstigen Parteien" zugeordnet, die den Sprung bei der U18-Wahl ins Parlament nicht geschafft hatten.

Die Piratenpartei lag mit 8,7 Prozent nur um 3,5 Prozentpunkte vor der Partei Mensch Umwelt Tierschutz. Warum wurde nicht mit einem einzigen Satz erwähnt, dass unsere Partei als siebte politische Kraft mit 5,2 Prozent ebenfalls den Sprung über die Fünf-Prozent-Hürde geschafft hatte? Warum blieb die Partei Mensch Umwelt Tierschutz auch im Wahl-Diagramm unberücksichtigt? Werden bei der "richtigen" Bundestagswahl etwa auch Parteien nicht genannt, wenn sie in den Deutschen Bundestag einziehen?

Wer sind die Drahtzieher dieses "Kartells des Schweigens", was sind die Beweggründe für diese unseriöse Berichterstattung des ZDF? Fragen über Fragen...

Diese skandalöse Berichterstattung im "heute-journal" hat nichts, aber auch gar nichts mehr mit redlichem Journalismus zu tun. Das ZDF als öffentlich-rechtlicher Sender ist laut Rundfunkstaatsvertrag verpflichtet, objektiv und unparteiisch für die Bevölkerung Informationen und sonstige Programminhalte bereitzustellen. Dieser gesetzliche Auftrag wurde gestern eklatant missachtet. Korrekte Berichterstattung: Fehlanzeige!

Was mich überdies bestürzt, ist die Tatsache, dass sich das ZDF respektlos über das Votum von Hunderttausenden von Kindern und Jugendlichen hinweggesetzt hat. Was müssen diese jungen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die ihre Stimme der Partei Mensch Umwelt Tierschutz gegeben haben, wohl empfinden, wenn sie erkennen, wie mit ihrer Wahlentscheidung umgegangen und wie verfälscht vom ZDF berichtet wurde?

Das ZDF hat mit dieser einseitigen Reportage dazu beigetragen, dass nun wohl auch die jungen

Bürgerinnen und Bürger erkennen werden: In unserem Staat mangelt es eindeutig an Gerechtigkeit, so wie dies laut einer aktuellen Umfrage bereits 75 Prozent der erwachsenen Bundesbürger glauben. Mit dieser Berichterstattung, die jeglicher journalistischen Redlichkeit entbehrt, trägt das ZDF zur Politikverdrossenheit der jungen Generation bei, denn wer soll sich noch für Politik begeistern, wenn sein eigenes Votum so offensichtlich mit Füßen getreten wird?

Wir erwarten von Ihnen eine umgehende Stellungnahme, in der Sie unseren jungen Wählerinnen und Wählern und uns Ihr seltsames Gebaren erklären. Wir werden sowohl unseren Brief als auch Ihre Antwort der Öffentlichkeit zugänglich machen, so wie wir es den jungen Menschen, die uns ihre Enttäuschung mitteilten, versprochen haben.

Unabhängig davon werden wir beim Rundfunkrat eine offizielle Beschwerde wegen Ihrer verfälschten und unseriösen Berichterstattung einlegen – um der Glaubwürdigkeit unserer Demokratie willen. Wir werden Beschwerde einlegen, um Ihren Respekt vor den zukünftigen Wählerinnen und Wählern in dieser Republik einzufordern, die heute an der U18-Wahl teilnehmen, aber bald mit ihrer Stimme über die Politik in unserem Lande mitentscheiden werden.

Stefan Bernhard Eck

(Bundesvorsitzender / Partei Mensch Umwelt Tierschutz)